

Zukunftsinvestitionen voller Vor- und Zuversicht

Bis zu 5 Millionen Kreditaufnahme hat der Gemeinderat im Haushalt 2021 in großer Geschlossenheit beschlossen. Eine enorme Summe! Doch ihr stehen wichtige Investitionen gegenüber, die Schriesheim, Altenbach und Ursenbach nachhaltig stärken (Gebäudesanierungen), zukunftsorientiert machen (Einrichtungen für Kinder und Jugendliche) und unsere Lebensqualität sichern (sozialer Wohnungsbau). Wir strecken uns finanziell bis an die Decke, ohne uns dabei zu verheben. Dank der finanzieller Mittel von Bundes- und Landesebene sind wir bisher stabil durch die Pandemie gekommen und können auch im neuen Haushalt unseren haushaltspolitischen Weg fortsetzen: Zukunftsinvestitionen voller Vor- und Zuversicht. Die SPD-Fraktion ist der festen Überzeugung, jeder Euro, den wir jetzt nachhaltig und sinnvoll investieren, macht unsere Stadt stärker und zukunftsfähiger. Gerade jetzt müssen die Kommunen die Stütze der Konjunktur bleiben. In Schriesheim stellen wir uns dieser Aufgabe und investieren wir dieses Jahr erneut in:

- **unsere Schulen:** Sanierung des Gymnasiums (€ 8 Mio.), Unterhaltung und Modernisierung der Real- und Grundschulen (€ 750.000)
- **sozialen Wohnungsbau:** Bau von Obdachlosenunterkünften (€ 100.000)
- **Einrichtungen für Kinder und Jugendliche:** Spielplätze (€ 120.000), Jugendtreff Altenbach (€ 45.000), Pumptrack (€ 100.000)
- **Gebäude und Straßen:** Straßensanierungen (€ 1 Mio.)
- **moderne Verwaltung:** mobiles Arbeiten (€ 35.000)

Eine Investition, zumindest Planungsleistung, wird dieses Jahr noch zusätzlich auf uns zukommen: die Friedhofskapelle in Ursenbach.

Der Haushalt 2021 setzt unseren Weg nachhaltiger Investitionen, besonders im Bereich der Gebäudeunterhaltung und -sanierung fort. Wir stärken die Infrastruktur unserer Stadt und sorgen dafür die hohe Lebensqualität für alle in Schriesheim, Altenbach und Ursenbach bewahrt wird.

Keine Mehrheit für SPD-Antrag

Mit einer Abholstation für offizielle Dokumente wie Reisepässe oder Personalausweise wollten wir die Bürger*innenfreundlichkeit der Verwaltung weiter stärken. Mit dem von Paketstationen bekannten Automaten sollte das Rathaus für die Bürgerrinnen und Bürger rund um die Uhr geöffnet sein. Aufgrund der finanziellen Lage lehnte die Mehrheit des Gemeinderats unseren Antrag ab, bat die Verwaltung jedoch, unseren Vorschlag für das kommende Jahr erneut zu prüfen. Wir werden am Ball bleiben.